

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen -
Denkmaldokument**

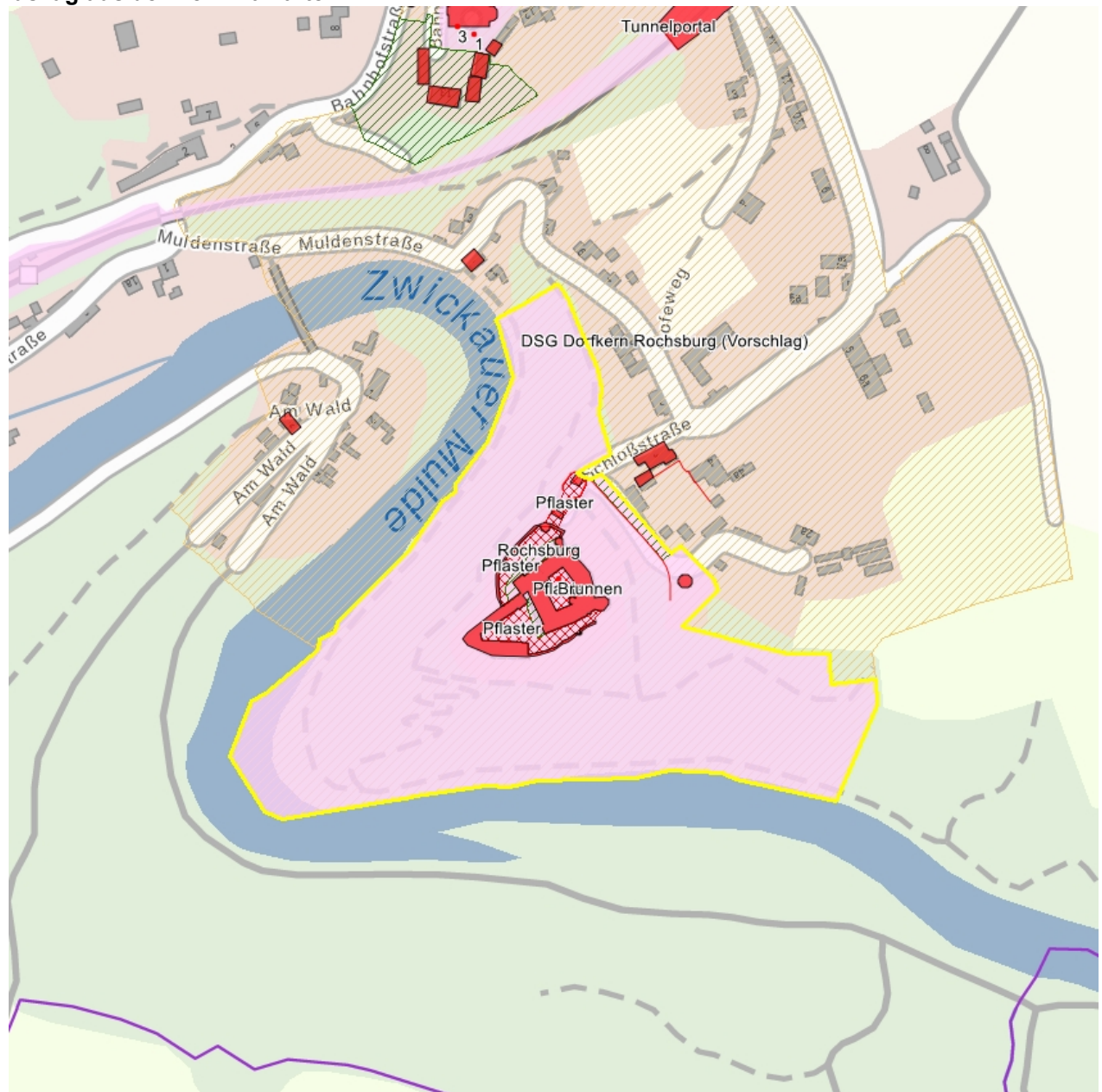
Obj.-Dok.-Nr.	09307167
Kreis	Mittelsachsen
Gemeinde	Lunzenau, Stadt
Anschrift	Schloßstraße 1
Gem. * Fl.-stck. * Flur	Rochsburg * 238/2; 242; 391
Bauwerksname	Rochsburg (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Sachgesamtheit Rochsburg mit folgenden Einzeldenkmalen: Schlossanlage, bestehend aus Vierflügelbau mit Bergfried, Wendelstein, St. Annen-Kapelle, Brunnenhaus im Hof und Vorburg als dreieckigem Wirtschaftshof mit Pulverturm, dazu Befestigungsanlagen (Wallgraben, Zwinger, Wehrgang und Torrondell), Gärten im Nordzwinger und Wirtschaftshof, Zufahrt mit Brücke, Pflasterung sowie dem nordöstlich der Schlossanlage stehenden Lusthaus mit Kastanienreihe und Stützmauer(siehe auch Einzeldenkmaldokument - Obj. 09236464), außerdem Burgberg als Sachgesamtheitsteil; ursprünglich mindestens seit dem späten 12. Jh. bestehende Burganlage auf Geländesporn über linkem Ufer der Zwickauer Mulde, Ende des 15. Jh. unter Mitwirkung Arnolds von Westfalen Umbau zu Wohnschloss, heutige Gestalt vor allem durch Wiederaufbau in der Mitte des 16. Jh. unter Wolf II. von Schönburg geprägt, einer der bedeutendsten und prägnantesten sächsischen Feudalsitze, insbesondere durch die Verbindung zu Arnold von Westfalen und der Besitzerfamilie von Schönburg herausragende Bedeutung für die sächsische Kunst- und Landesgeschichte, zudem von hohem städtebaulichen (ortsbildprägenden) und landschaftgestaltenden Wert

Datierung	1470-1482 (Burg)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

